

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 103.

Dresden, am 4. Juli

1864.

Hundertunddritte öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 28. Juni 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 943 bis 947. — Urlaubsgesuche. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret vom 28. Mai 1864, den Ankauf des Grundstücks „Zum letzten Heller“ betr. und dessen einstimmige Genehmigung. — Berathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung F des Ausgabebudgets, das Militärdepartement betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, den durch Anlegung von Beständen der Depositenhauptkasse gebildeten Fond und die Forst- und Jagddiener-Wittwen- und Waisenunterstützungskasse betr. und dessen einstimmige Genehmigung. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition der von der Juristenfacultät Leipzig creirten Notare um nachträgliche Immatriculation und dessen Annahme gegen eine Stimme. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 4 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Generalmajor von Zeschau, Adjutant Oberlieutenant von Kirchbach und Geh. Kriegsrath Mann, sowie in Anwesenheit von 67 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth aufgenommenen Protokolls.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer das vorgelesene Protokoll? — Genehmigt.

Ich ersuche die Herren Abgg. Messerschmidt und Georgi, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Geschicht.)

Die Registrandennummern werden der Kammer vortragen werden.

(Nr. 943.) Herr Abg. Mehnert überreicht zwei Anschließerkklärungen des landwirthschaftlichen Vereins zu Arnshfeld und Carlshfeld an die Petition, die Errichtung einer Staats-Mobiliarfeuerversicherungsanstalt betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 944.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 27. Juni d. J. eine Petition der Fleischerinnungen zu Kirchberg zc. um Herabsetzung ihrer Gewerbesteuer.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 945.) Desgleichen eine Petition des Mühlenbesizers Hering in Bahra, die Aufhebung des §. 7 des Gesetzes, das Immobilienbrandversicherungswesen betreffend, vom 23. August 1862.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 946.) Herr Abg. Bodemer bittet um Verlängerung seinesurlaubes vom 1. Juli bis zum 1. September d. J.

Präsident Haberkorn: Der Stellvertreter befindet sich in unserer Mitte; will die Kammer den erbetenen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 947.) Herr Abg. Behr bittet ebenfalls um fernere zwei Monate Urlaub vom 1. Juli d. J. ab.

Präsident Haberkorn: Auch der Stellvertreter des Herrn Abg. Behr befindet sich in unserer Mitte; ertheilt die Kammer auch diesen Urlaub? — Ertheilt.

Weitere Nummern sind zur Registrande nicht eingegangen. Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstande, zu dem Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret vom 28. Mai 1864, den Ankauf des Grundstücks „Zum letzten Heller“ betreffend. Herr Abg. Seiler wird uns Vortrag erstatten.

Referent Seiler: Da das Decret*) bereits beim Eingange desselben in extenso vorgelesen worden ist, so bitte ich den Herrn Präsidenten, die Kammer zu fragen,

*) Dasselbe lautet:

Das an den großen Artillerieexercierplatz unmittelbar angrenzende Grundstück „Zum letzten Heller“, welches aus dem I. östlichen Hellerberge mit
6 Acker — □ Ruthen Feld,
1 = 132 = Grasland, Gras- und Obstgarten,